über kreuz

Mit Informationen aus unseren Nachbargemeinden St. Martin und Stephanus

Gemeindebrief der Kreuzkirchengemeinde Göttingen



August – September – Oktober – November

Aus dem Inhalt:

Grußwort	2
„über kreuz“ Stand der Dinge	4
Aus dem Kirchenvorstand	5
Unsere Gemeinde lädt ein	6
Unsere Kirchen-musikerinnen	8
Bericht: Reinhard Mey Gottesdienst	9
Freud und Leid	12
Besondere Gottesdienste	13
Gottesdienste in Pflegeheimen	15
Gottesdienst-übersicht	16
Statement zur Demokratie	18
Leseoma oder Leseopa gesucht	22
Berichte Jugend-Aktionen	24
Termine für Kinder und Jugendliche	27
Hohe Geburtstage	28

Ausgabe 2026/3

„Siehe, ich mache alles neu“ (Offenbarung 21,5) – Die Jahreslosung

„Ist denn alles Neue besser?“

Liebe Leserinnen und Leser,
Seit einem halben Jahr begleitet uns nun die Jahreslosung:
„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“

Neues in der Natur

Und tatsächlich: Wer auf die Natur blickt und ihre Kraft erlebt, immer wieder neues Grün, neues Wachstum und neues Leben hervorzubringen, kann nur staunen und sagen: *„Wunderbar, Gott – du machst es immer wieder neu, und es ist gut so!“* Wer in diesem Jahr ein Kind in der Familie willkommen heißen durfte, wird ähnlich begeistert ausrufen: *„Was für ein Wunder – neues Leben!“*

Kritisch bleiben

Auch wir Menschen schaffen Neues: neue Handys, neue künstliche Intelligenz, neue Regierungsprogramme – und leider auch neue Kriege. Ich glaube, bei all diesen menschlichen „Neuschöpfungen“ müssen wir kritisch bleiben.
In der Medizin, besonders in der Krebsforschung, gibt es viele hoffnungsvolle Entwicklungen – Gott sei Dank!

Doch bei der Computertechnik, den praktischen Erfindungen wie Smartphones und künstlicher Intelligenz, wird mir manchmal mulmig: Mittlerweile wissen wir, wie problematisch die Handynutzung bei Kindern und Jugendlichen werden kann: Seitdem Smartphones selbstverständlich in die Kinderzimmer eingezogen sind, nehmen Angststörungen und Depressionen bei jungen Menschen deutlich zu.



Manchmal muss sich etwas ändern, damit es bleiben kann

Wenn wir jetzt auch in der Kirche vieles umgestalten, sollten wir das nicht vorschnell mit „Siehe, ich mache alles neu“ bejubeln. Wir müssen Veränderungen kritisch begleiten – wohl wissend, dass manches durchaus notwendig ist. Denn das Neue wird nicht automatisch besser. Oft soll es einfach nur helfen, mit den vorhandenen Mitteln auszukommen.
Entscheidend ist, ob das Neue in den Gemeinden dazu beiträgt, Gottes hoffnungsvolle Verheißung weiterhin in Göttingen hörbar zu machen. Wenn wir also jetzt in Kreuz und in Stephanus mehr gemeinsam machen, dann bedeutet das eben nicht, dass jetzt alles besser wird – vielleicht das eine oder andere schon. Aber manches wird auch komplizierter. Wir werden sehen, was dabei herauskommt. Auf Jeden Fall wird es mehr Begegnungen geben und auf die freuen wir uns als PfarrkollegInnen schon.

Und zum Glück: Gott lässt uns beim Neumachen nicht allein

Ich hoffe darauf, dass Gott sich auch in menschliche Entscheidungen einmischt – dass er manchmal das Schlimmste verhindert und uns unsere Fehler vergibt. Vielleicht kann so sogar aus unseren Fehlern etwas Gutes Neues entstehen.
In diesem Heft kündigen sich einige Neuerungen im Gemeindeleben an – etwa die **Zusammenlegung der Gemeindebriefe** der Kreuzkirchengemeinde und der Stephanusgemeinde.

Begleiten Sie diese Veränderungen gerne nüchtern und kritisch. Sie dienen nicht unbedingt der Verbesserung des Gemeindebriefs, sondern helfen uns, mit weniger Menschen und weniger Geld weiterhin einen Gemeindebrief zu gestalten. Es ist ein bisschen so, als würde man mit dem Nachbarn den Rasenmäher teilen: Er wird dadurch nicht besser – aber es ist günstiger, und manchmal entsteht dabei sogar ein freundlicher Kontakt. Und das ist dann auch gut.

Für Gottes Handeln jedenfalls gilt: Er schafft Neues – und das ist wunderbar.

Für menschliches Handeln gilt: Manchmal muss man etwas ändern, damit es bleiben kann. Ob es dann aber auch besser wird, das wissen wir erst hinterher.

Amen.

Pastor Matthias Opitz

„über kreuz“ – Stand der Dinge

Dieser Gemeindebrief ist der erste, der nicht mehr in alle Haushalte in unserem Gemeindegebiet verteilt wird.



Eine Anzahl von Leserinnen und Lesern haben von dem Angebot Gebrauch gemacht, sich für eine weitere Zustellung in den Briefkasten registrieren zu lassen oder für eine Zusendung der Digital-Ausgabe per E-Mail. Möchten Sie das noch nachholen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Sie können ihn auf unserer Homepage herunterladen. https://kreuzkirche-goettingen.wir-e.de/ gemeindebrief. Diese Version enthält aus Datenschutzgründen keine persönlichen Daten – also keine Angaben zu Taufen, Trauungen, Beerdigungen und hohen Geburtstagen.

Und es gibt außer Kirche und Gemeindebüro noch weitere Stellen, an denen Gemeindebriefe zum Mitnehmen auf Sie warten:
Zwei Behälter mit Gemeindebriefen sind offen zugänglich: am Gemeindehaus an der Treppe und am Kindergarten.
Und in den folgenden Geschäften werden wir Gemeindebriefe auslegen:

- Penny Südstadt Leibnizstraße
- Kiosk/Poststelle Elbinger Straße
- Süd-Apotheke Reinhäuser Landstraße
- Blumengeschäft Blüte+Stil Feuerschanzengraben
- Bioladen Südstadt Stegemühlenweg
- Biohofladen Boyer Hainholzweg
- REWE-Markt am Steinsgraben

Zu der verstärkten Kooperation mit der Stephanusgemeinde wird auch gehören, das wir die Gemeindebriefe beider Gemeinden zusammenlegen werden. Das soll ab dem nächsten Heft geschehen. Eine neue Titelseitengestaltung, die Elemente aus beiden aufnimmt, ist in Vorbereitung. Wundern Sie sich also nicht über ein bald verändertes Erscheinungsbild.

Detlef Lönneker

Aus dem Kirchenvorstand

Vieles von dem, was im letzten Gemeindebrief im Stadium „angedacht“ angekündigt wurde, hat sich nun konkretisiert, besonders in der weiteren Zusammenarbeit zwischen der Kreuzkirchengemeinde und der Stephanusgemeinde: Ab diesem Schuljahr findet der Konfirmandenunterricht sowohl bei den Konfikids als auch mit den Jugendlichen bis hin zur Konfirmation gemeinsam statt.

Mit Pastor Matthias Opitz und Pastorin Inke Wegner aus der Stephanusgemeinde werden wir an einigen Sonntagen unsere Gottesdienste im „Doppelpack“ feiern, d.h. ein Pastor oder Pastorin wird den Gottesdienst um 9.30 in der Stephanuskirche und um 11 Uhr in der Kreuz halten. In dieser Weise möchten wir die Stellenkürzung im Pfarramt aufnehmen.

Es wird ab und an gemeinsame KV-Sitzungen geben, und zum Dezember werden sie einen ersten gemeinsamen Gemeindebrief der Stephanus- und Kreuzkirchengemeinde bekommen. Die Kooperation wird also enger, aber es bleibt bis auf Weiteres dabei, das beide Gemeinden eigenständige Körperschaften sind.

Besonders froh sind wir darüber, dass das Pfarrhaus nach fast zwei Jahren Leerstand nun wieder von einer kleinen Familie belebt wird, und im Herbst die seit Längerem geplante Sanierung der WC-Räume im Gemeindehaus umgesetzt werden soll.

Neben aller Zuversicht und Freude über das, was neu passiert, und sich ergibt, müssen wir uns auch verabschieden, denn unsere langjährige Organistin Katrin Böttcher geht in den Ruhestand. Wir verabschieden sie im Gottesdienst am 8.11. um 11 Uhr, und im Anschluss wird es natürlich unser traditionelles Kirchenkaffee geben.

Wir laden sie ein zu unseren unterschiedlichen Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen und freuen uns auf den Austausch und die Begegnungen.

Mit herzlichen Grüßen
aus dem KV

Dörte Leeske

Pastorin

Unsere Gemeinde lädt ein

Ob Gesprächskreis, Café, Chor, Kirchenvorstandssitzung oder Töpfern. Wir möchten Sie hier zu zahlreichen, sehr unterschiedlichen Aktivitäten unserer Gemeinde einladen. Sofern nicht anderes angegeben, finden alle Termine im Gemeindehaus in der Immanuel-Kant-Straße statt. Sie sind herzlich Willkommen!

Gospelchor CrossSing

Proben: donnerstags 20:00 Uhr.
Kontakt: Chorleiterin Birgit Ott, Tel. 29 14 62 15

Chor Kreuz/St. Martin

Proben: montags 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Martin.
Kontakt: Dorothea Mielke-Gerdes, Tel. 71298

Mäusetreff

für Kinder von 0 – 3 Jahren mit Begleitung (Mutter, Vater, Oma, Opa, …) Gleichgesinnte treffen und sich austauschen, Singen und Vorlesen, Spielen
alle 14 Tage dienstags
von 10 – 11 Uhr
Die nächsten Termine:
18.8.,1.9.,15.9.,29.9.,13.10.,27.10.,10.11.,24.11.,8.12.,22.12.
Kontakt: Cornelia Krapp (0551-706673) und Gabriele Kassenbrock (0551-29146901)

Offenes Singen

Für alle, die gerne singen oder dies ausprobieren wollen:
Dienstag (i.d.R. 14 täglich) von 17:00–18:30 Uhr
Die nächsten Termine:
18.8., 1.9.,15.9.,22.9.,29.9.,27.10.,3.11.,10.11.,24.11.,8.12.
Kontakt: Annelie v. Trotha (annelie@trotha.de)

Senioren-gesprächskreis

In netter Gesellschaft bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee ins Gespräch kommen über verschiedene Themen (Lebensfragen, Bibel, Alltag, Spiele, ...) und einen schönen Nachmittag zusammen haben.
Jeden 4. Montag im Monat von 15.00–16.30 Uhr.
Die nächsten Termine: 24.8., 28.09.,26.10., 23.11.
Kontakt: Eva Heinke, Diakonin i.R.

„Der Rede wert“

Gedanken und Gespräche zu aktuellen Themen drei- bis viermal im Jahr, jeweils Dienstag 19:30–21:30 Uhr.
Nächster Termin: 27.10.2026, Thema: wird noch bekannt gegeben.
Kontakt: Brunhilde Juraschek (75950)

HelferInnen-Kreis

Die Gemeindebriefe können zum Verteilen abgeholt werden.
Nächster Termin: Mittwoch, den 18.11.2026 um 15:30 Uhr
Kontakt: Pastor D. Lönneker

Kaffee in Kreuz

Offener Treffpunkt zum Klönen und Kaffeetrinken für jedermann. In der Regel am zweiten Montag im Monat von 15:00–16:30 Uhr
Die nächsten Termine:
10.8., 14.09.,12.10., 9.11.
Kontakt: Ursula Wiesner

Töpfern für Erwachsene

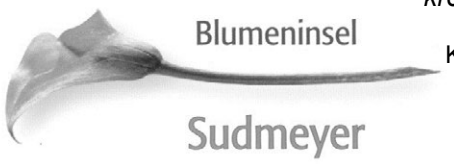
Selbstorganisierte Gruppe
alle 14 Tage freitags
von 16:30–19:00 Uhr.

Kontakt: Katharina Preuninger (01 72 / 8 99 26 65)

Öffentliche Kirchen-vorstandssitzung

ab 19:30 im Kirchenvorraum
am 20.8., 24.09., 29.10.

kreativ, fachlich, kompetent, persönlich



Königsberger Str. / Ecke I.-Kant-Str. 45
37083 Göttingen
Telefon: (0551) 77 222
BlumeninselSudmeyer@t-online.de

Unsere Kirchenmusikerinnen

Unsere Organistin Katrin Böttcher ist zum 01.06. vorzeitig in den Ruhestand gegangen. „Alles hat seine Zeit“ – und nun sind andere Lebensschwerpunkte bei ihr dran. Nach Organistendiensten in Osterode und in St. Martin Geismar war sie seit 01.09.1999 bei uns unter Vertrag. Fast 27 Jahre – das sind Hunderte von Gottesdiensten, die sie musikalisch begleitet hat. In denen sie uns mit Klängen berührt, unseren Gesang getragen und zum Lebendigwerden des Evangeliums beigetragen hat. Danke für alles, Katrin!



Katrin Böttcher

Wir werden sie im Gottesdienst am 08.11. verabschieden. An einer dauerhaften Nachfolgeregelung arbeiten wir.

Dorothea Mielke-Gerdes wird ab dem 01.09. offiziell auch „in Rente“ sein. Wir haben aber das Glück, dass sie für Orgeldienste weiter zur Verfügung stehen wird.

Und bei den beiden übrigen Musikerinnen, Birgit Ott und Annelie von Trotha, bleibt erst mal alles beim Alten.

Detlef Lönneker



„Und was ich noch zu sagen hätte …“

„Wo warst Du denn gestern Abend?“ „Was war denn los?“ „Na, in der Kreuzkirche, da war ein Konzert mit Liedern von Reinhard Mey – der Pastor hat selbst gesungen!“ „Und so auch mit Beten?“ „Ja, das war ganz toll, da haste was verpasst.“

So oder ähnlich wurde ein Gespräch morgens beim Brötchenholen in der Bäckerei angehört.

Am Abend davor gab es tatsächlich einen Gottesdienst mit Reinhard Mey-Liedern, vorgetragen von Pastor Lönneker mit seiner Gitarre. Einige bekannte Lieder wie z.B. *Über den Wolken* wurde von fast allen 140 Teilnehmenden mitgesungen.

Dazu gab es passende Lesungen aus Prediger 3 und Römer 8, auch das Gebet und der abschließende Segen haben nicht gefehlt.

Ein letztes Glas im Steh´n wurde von zahlreichen Besuchern gern angenommen zum Austausch; wohl auch über die ausgesuchten Lieder der 70er Jahre. Der Gottesdienst war auf 17 Uhr vorverlegt worden, so dass alle Fußballinteressierten pünktlich zum Anpfiff die deutsche Nationalmannschaft am Bildschirm anfeuern konnten.



Foto: Nele Lönneker

Dann durfte jeder/jede noch einmal für sich freudig Gute Nacht, Freunde singen. Welch ein schöner Abend!

Cornelia Krapp

Haltestelle
Der Raum zur Orientierung rund um palliative & hospizliche Versorgung



Haltestelle - Der Raum zu Orientierung rund um palliative & hospizliche Versorgung ist ein Angebot des Palliativzentrums der Universitätsmedizin Göttingen & weiterer Kooperationspartner*innen.

Wenn Sie selbst von einer schweren Erkrankung betroffen und dadurch verunsichert sind, wenn Sie als Angehörige oder Nahestehende viele Fragen haben, wie ein Leben mit solch einer Erkrankung organisiert werden könnte und welche Hilfen es gibt, dann kommen Sie gerne vorbei oder rufen uns an.

Wir bieten Ihnen ein Gespräch an und wollen mit Ihnen gemeinsam Antworten auf ihre Fragen finden und Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen.

Sie finden uns im Forum Kirche und Diakonie, Neustadt 20 in 37073 Göttingen (hinter der Marienkirche, Nähe Parkhaus Groner Tor gelegen), Tel.: 0551-38905 221, Mail: haltestelle@caringcom.de

Unsere offenen Sprechzeiten:
- Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
- Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

(nach Terminvereinbarung bis 18:00 Uhr)



Trostpunkt auf dem Göttinger Stadtfriedhof

Immer am ersten Dienstag des Monats sind jeweils zwei Ehrenamtliche auf dem Stadtfriedhof an der Kasseler Landstraße präsent und bieten Ihnen die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen – auf einer der Bänke oder bei einem gemeinsamen Spaziergang.
Das Angebot richtet sich an alle trauernden Menschen, unabhängig davon wie lange der Verlust zurück liegt.
Der Treffpunkt für den Trostpunkt ist an den Friedhofseingängen ausgewiesen: Auf dem Stadtfriedhof finden Sie uns am Bogen der Erinnerung (Feld 100).

die nächsten Termine:
4. August
1. September
6. Oktober

jeweils 15 – 17 Uhr

Nähere Infos:
HOSPIZ AN DER LUTTER
Humboldtallee 10
37073 Göttingen
www.hospiz-goettingen.de
Tel.: 0551-27072620

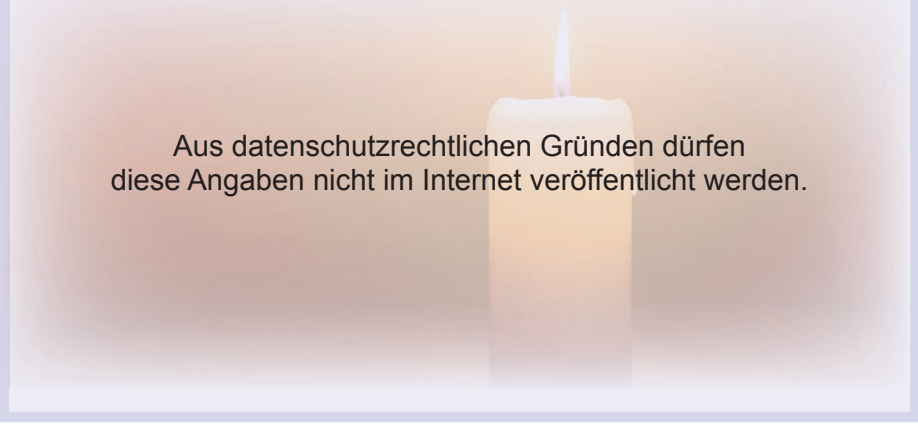
Taufen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen
diese Angaben nicht im Internet veröffentlicht werden.

Hochzeiten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen
diese Angaben nicht im Internet veröffentlicht werden.

Beerdigungen



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen
diese Angaben nicht im Internet veröffentlicht werden.

Besondere Gottesdienste

Eine wichtige Neuerung: Um die Kooperationsmöglichkeiten mit unserer Nachbargemeinde Stephanus zu verbessern, werden wir nach den Sommerferien unsere Gottesdienstzeiten aufeinander abstimmen. D.h. ab dem 16.08. wird es im Normalfall in Stephanus um 9.30 einen Gottesdienst geben und in Kreuz um 11.00. Dadurch bekommen wir die Möglichkeit, dass die gleiche Person beide Gottesdienste nacheinander gestalten kann. Das gleiche gilt für die Musik; denn auch Organist:innen werden weniger.

Wir laden natürlich zu allen Gottesdiensten herzlich ein und alle sind auch irgendwie „besonders“. Aber auf diese hier möchten wir besonders aufmerksam machen. Auf mögliche Veränderungen in unserem Gottesdienstplan weisen wir in den Abkündigungen, im Schaukasten und auf unserer Homepage hin.

- **Friedensgebete**: Die Kriege in dieser Welt gehen immer noch weiter. Und der Göttinger Süden betet weiter für unsere friedlose Welt an jedem Mittwoch in einer der Kirchen: in Stephanus, St. Martin, der Freien evangelischen Gemeinde und in Kreuz jeweils um 18 Uhr und in Maria Frieden um 19.30. Bitte beachten Sie die aktuellen Ankündigungen im Schaukasten und im Internet.
- Mit dem Segen Gottes aufbrechen in einen neuen Lebensabschnitt. Dazu sind unsere **Einschulungsgottesdienste** da und werden gerne besucht. Am 14.08. um 9 Uhr feiern wir mit den neuen Fünftklässlern des HG-Junior und am 15.08. um 9 Uhr mit den neuen Erstklässlern.
- Am 31.08. um 11 Uhr sind wir eingeladen zu einem **inklusiven Gottesdienst** auf den **Zietenterrassen** auf dem Sportplatz des SC Hainberg (Bertha-von-Suttner-Straße 2) und einem anschließenden Nachbarschaftsfest.
- Um die Verbundenheit in der Region zu stärken, haben wir für den 20.09. einen **Kanzeltausch** verabredet. Die Pastor:innen in unserer Region werden die Gottesdienste in Kirchen gestalten, für die sie normalerweise nicht zuständig sind. Wir freuen uns, dass Pastorin Julia Kettler bei uns zu Gast sein wird. Pastorin Keske

und Pastor Lönneker werden dann in anderen Kirchen auf der Kanzel stehen.

■ Das **Erntedankfest** feiern wir in einem gemeinsamen Gottesdienst mit unseren Nachbargemeinden am 04.10. um 11 Uhr in St. Martin. Wie hilfreich und wohltuend kann es sein, in den Blick zu nehmen, wofür wir dankbar sein können. *Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.* (Ps 103,2)

■ Den **Reformationstag** begehen wir wieder mit einem gemeinsamen Gottesdienst in unserer Region – am 31.10. um 18 Uhr diesmal in Stephanus.

■ Der Gottesdienst zum **Volkstrauertag** findet gemeinsam für den Göttinger Süden statt. In Abstimmung mit dem Ortsrat Geismar wird er mit Pastor Opitz beim SC Hainberg gefeiert – am 15.11. um 11 Uhr.

■ Auch der **Buß- und Bettag**, 18.11. wird einen besonderen Rahmen bekommen. Um 19 Uhr wird es in der Kreuzkirche wieder einen **Filmgottesdienst** geben. Er tritt zugleich an die Stelle des wöchentlichen Friedensgebets. Voraussichtlich im bewährten Format: Gottesdienst mit Filmausschnitten und nach einer kurzen Pause zur Versorgung mit Popcorn, Chips und Getränken die Möglichkeit, den Film komplett anzuschauen. Und in einer der Gleichener Kirchen wird es einen Abendmahlsgottesdienst geben.

■ Wenn man einen Menschen verloren hat, tut es gut, zu erleben, dass diese Menschen und man selbst nicht vergessen ist. Am 22.11. um 11 Uhr laden wir ein zum Gottesdienst am **Ewigkeitssonntag**. Gottes Wege mit uns enden nicht am Grab!

■ Und ein Blick voraus in die Adventszeit: Vom ersten bis dritten Advent werden wir wieder ein **Lichterlabyrinth** in der Kreuzkirche aufbauen und die Gottesdienste werden wir mit und in diesem Labyrinth feiern. Unsere Kirche in dieser anderen, ganz besonderen Art zu erleben ist toll. Aber es bedeutet auch eine Menge Arbeit. Wir suchen noch Menschen, die uns dabei unterstützen (z.B. da sein bei offenen Labyrinthzeiten, Teelichter anzünden, löschen und wechseln). Wenn Sie Zeit und Lust haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Matthias-Claudius-Stift:

in der Regel 2. Donnerstag im Monat 15.30 Uhr und 16.30 Uhr auf der Demenzstation
Die nächsten Termine: 13.08, 10.09., 08.10., 12.11.,10.12.

Seniorenzentrum Göttingen

in der Regel 3. Freitag im Monat 16.00 Uhr
Die nächsten Termine: 21.08., 18.09., 16.10., ! 21.11., 18.12.

Phönix – Haus am Steinsgraben

in der Regel 3. Dienstag im Monat 15.45 Uhr
Die nächsten Termine: 18.08., 15.09., 20.10., 17.11., 15.12.

Pro Seniore Residenz am Friedländer Weg

in der Regel 4. Dienstag im Monat 10.15 Uhr
Die nächsten Termine: 25.08., 22.09.,27.10., !19.11. (16.30 Uhr), 24.12. (10 Uhr)

Alten- und Pflegeheim Bode

1x im Quartal, in der Regel Dienstag um 15.00 Uhr
Der nächste Termin: 08.09., 08.12.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Predigt
26.07.	19.00 Uhr	Sommerkirche in Kreuz	P. Lönneker
02.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Stephanus	P. Lönneker
09.08.	19.00 Uhr	Sommerkirche in Kreuz	Pn. Keske
14.08.	9.00 Uhr	Einschulung HG-Junior	Pn. Keske
15.08.	9.00 Uhr	Einschulung Grundschule	Pn. Keske
16.08.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Wegener
23.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst in Stephanus	Pr. Oldigs
	11.00 Uhr	Familiengottesdienst in St. Martin, anschl.Theaterfest	Pn. Callies
30.08.	11.00 Uhr	Gottesdienst auf den Zietenterrassen	Pn. Wegener
30.08.	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Taizé-Team
06.09.	12.15 Uhr	Begrüßung der neuen Konfis in Stephanus	P. Opitz / Pn. Keske
13.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Opitz
19.09.	18.00 Uhr	Kantatengottesdienst in Stephanus	P. Janssen
20.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Kanzeltausch)	Pn. Kettler
27.09.	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Taizé-Team
04.10.	11.00 Uhr	Reg. Erntedankfest in St. Martin	P. Lönneker

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Predigt
11.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Wegener
18.10.	9.30 Uhr	Mit Psalter und Harfe - Musikalischer Gottesdienst in Stephanus	P. Stimpel / Dr. Dossow
25.10.	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Taizé-Team
31.10.	18.00 Uhr	Reformationstag Regio-Gottesdienst in Stephanus	P. Opitz
01.11.		kein Gottesdienst	
08.11.	12.15 Uhr	Familiengottesdienst in Stephanus	
08.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Verabschiedung Katrin Böttcher	P. Lönneker
15.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag beim SC Hainberg	P. Opitz
18.11.	19.00 Uhr	Filmgottesdienst zum Buß- und Bettag zugleich Friedensgebet	Pn. Keske
22.11.	11.00 Uhr	Ewigkeitssonntag	P. Lönneker
29.11.	18.00 Uhr	1. Advent Taizé-Gottesdienst	Taizé-Team
06.12.	10.00 Uhr	2. Advent Kantatengottesdienst in Stephanus	
	15.00-18.00 Uhr	2. Advent FamilienKirchenZeit	Team

Wir freuen uns, mit Ihnen und euch im Anschluss an die Vormittagsgottesdienste beim **Kirchenkaffee** ins Gespräch zu kommen.

Für Einzelheiten und aktuelle Veränderungen beachten sie bitte die Angaben in Presse, Schaukasten und Internet.

Statement zur Demokratie der Leitenden Geistlichen Niedersachen und Bremen

Menschenwürde – Nächstenliebe – Zusammenhalt. Wir stehen dazu!

Wir sind überzeugt.

Die freiheitlich-liberale Demokratie hat es unserem Land drei Generationen ermöglicht, in einer vielfältigen und solidarischen Gesellschaft im Frieden zu leben. Sie hat sich bewährt und bleibt die überzeugendste Form politischen Zusammenlebens. Demokratie sichert Freiheit und Gleichheit, eröffnet Raum für Vielfalt und begrenzt Macht, indem sie diese nur auf Zeit überträgt. Demokratie beruht auf Rechtstaatlichkeit und der damit verbundenen Gewaltenteilung. Sie organisiert politische Entscheidungen durch Mehrheiten, schützt zugleich Minderheiten und trägt Konflikte im Rahmen friedlicher Aushandlungsprozesse aus. Voraussetzung dafür ist die Bereitschaft zum Kompromiss. Als Kirchen in Niedersachsen wollen wir diese demokratische Ordnung stärken. Wir sind überzeugt, dass Begegnung und Dialog möglich sind.

Wir sorgen uns.

Spannungen gehören zum Wesen einer demokratischen Gesellschaft. Ein pluralitätsfähiger demokratischer Rechtsstaat muss unterschiedliche Überzeugungen aushalten und im offenen Diskurs verhandeln. Doch wenn demokratische Standards und grundlegende Werte ausgehöhlt werden, geraten die Fundamente unseres Gemeinwesens in Gefahr. Mit Sorge beobachten wir, wie Wut, Ausgrenzung und Verachtung den gesellschaftlichen Zusammenhalt untergraben. Stimmen werden lauter – teils auch demokratisch legitimiert –, die autoritär auftreten und demokratische Prinzipien missachten. Sie instrumentalisieren die Meinungsfreiheit zur Herabwürdigung anderer, beanspruchen für sich, allein zu wissen, was „das Volk“ wolle, und schließen Menschen bewusst aus. Dabei wird ethnische Zugehörigkeit über Staatsbürgerschaft gestellt. Führende Vertreter der AfD äußern sich verfassungsfeindlich und rechtsextremistisch. Nach unserer Überzeugung ist die AfD für Christinnen und Christen daher nicht wählbar.

Wir setzen uns ein.

Als Christinnen und Christen treten wir entschieden für die Werte ein, von denen Demokratie lebt: Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt. Demokratie ist auf die aktive Beteiligung ihrer Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Sie lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen, wählen gehen, sich zur Wahl stellen und sich in Kommunen, Ländern und im Bund engagieren. Wir sind dankbar, dass so viele Menschen auf diese Weise ihre Gaben und ihre Kraft in das Miteinander einbringen. Ohne dieses Engagement verliert Demokratie ihre Lebenskraft. Sie braucht Menschen, die ihr leidenschaftlich und kritisch zugleich verbunden sind, die sie stärken und weiterentwickeln. Als Kirchen fördern wir daher Begegnungen über Unterschiede hinweg und treten für einen respektvollen Umgang ein – auch gegenüber denen, die anders denken, sprechen oder leben. Das christliche Menschenbild gründet in der Zuwendung zum Mitmenschen. Das biblische Gebot „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“, welches Jesus gelehrt und gelebt hat, bringt diese Haltung zum Ausdruck. Es weist über den persönlichen Bereich hinaus und prägt auch das Zusammenleben in einer demokratischen Gesellschaft. Unsere Perspektive ist eine menschenfreundliche Gemeinschaft, in der alle nach demokratischen Regeln zum Gelingen des Ganzen beitragen. So werden Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt erfahrbar. Wir glauben, dass es sich lohnt, dafür einzutreten. Unsere Hoffnung auf Jesus Christus gibt uns die Kraft dazu. Dazu stehen wir!

Hannover/Bremen, 5. Mai 2026

Thomas Adomeit
Bischof

Dr. Susanne bei der Wieden
Kirchenpräsidentin

Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig

Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Dr. Christina-Maria Bammel
Landesbischöfin

Dr. Bernd Kuschnerus
Kirchenpräsident

Bremische Evangelische Kirche

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Schaumburg-Lippe

Ralf Meister
Landesbischof

Dr. Oliver Schuegraf
Landesbischof

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers

Evangelisch-Reformierte Kirche

… WERDE LICHT

Meditation mit Leib und Seele



Zum Beginn der Adventszeit laden wir Sie zu einem Meditationsnachmittag ein. Wir wollen mit Leib und Seele in die Stille kommen und dem göttlichen Licht Raum in uns geben. Gemeinsames Schweigen und einfache Übungen zur Wahrnehmung des Körpers werden uns unterstützen.
Bitte mitbringen: eine Decke und dicke Socken, etwas zu trinken

Wann: 28.11.2026
Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Latüchte, Hauptstraße 58, 37083 Göttingen Geismar
Leitung: Dr. Margrit-Sophia (Vogler, Psychotherapeutin, geistliche Begleiterin)

Ursula Glauert-Hülsken, (Yoga-Lehrerin BDY/EYU, Kontemplationslehrerin)
Anmeldung: per Mail: marvogl@web.de oder Tel.: 0178 6891046 (maximal 8 Teilnehmende)

Wir stehen Ihnen bei seit über 100 Jahren
PFENNIG BESTATTUNGEN
Wir geben Ihrer Trauer Raum und Zeit
Burgstraße 25 | 37073 Göttingen | Telefon: 0551 – 57497
www.pfennig-bestattungen.de



Trauercafé im Hospiz
An jedem dritten Donnerstag im Monat können Sie in entspannter Atmosphäre im Gruppenraum des Hospiz an der Lutter bei Kaffee und Kuchen anderen Trauernden begegnen und ins Gespräch kommen.

Wenn Sie teilnehmen möchten, freuen wir uns über eine kurze Anmeldung unter Tel.:
0551-270 726-20 oder per E-Mail an ambulantes-hospiz@hospiz-goettingen.de

Termine 2026
15. Januar | 19. Februar
19. März | 16. April | 21. Mai
18. Juni | 16. Juli | 20. August
17. September | 15. Oktober
19. November

jeweils 15 – 17 Uhr

HOSPIZ AN DER LUTTER
Humboldtallee 10
37073 Göttingen
www.hospiz-goettingen.de

Schaukasten

Gehören Sie auch zu denen, die immer wieder einen Blick auf unseren Schaukasten am Gemeindehaus werfen? Dann ist Ihnen sicher schon aufgefallen, dass er sehr in die Jahre gekommen ist und daher eine gründliche Überholung vertragen kann. Und mancher Reparaturbedarf ist auch erst auf den zweiten Blick erkennbar.
Unser Kirchenareal mit Kirche, Gemeindehaus, Pfarrhaus und Küsterhaus steht unter einem sogenannten Ensembleschutz, was bedeutet, dass das Erscheinungsbild erhalten bleiben muss. Und das schließt auch den Schaukasten mit ein. Wir können ihn also nicht einfach durch ein modernes Exemplar ersetzen.

Geplant ist, dass der Schaukasten für die Sanierung demontiert wird. Wundern Sie sich also nicht, wenn der Betonsockel demnächst für einige Zeit nackt da steht. Wir bemühen uns um eine provisorische Übergangslösung, damit Informationen weiter sichtbar bleiben.

Detlef Lönneker

Aktionen

Haben Sie Freude an Geschichten und Zeit, diese mit unseren Kita-Kindern zu teilen?

Wir suchen eine Leseoma oder einen Leseopa, die oder der unseren Kindern regelmäßig – ob wöchentlich, monatlich oder ganz flexibel – vorliest und ihnen die Freude an Büchern näherbringt.



Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns sehr über Ihre Nachricht!
Ihr Kita-Team

KiTa Kreuz & Quer, Merkelstraße 50a, 37085 Göttingen, 0551-59033, Katharina Wittmeier

Familien-Kirchen-Zeit

Am 21.6. fanden sich trotz verschiedener Parallelveranstaltungen in der Stadt einige Familien und Einzelpersonen am Nachmittag ein. Die Musikeinstimmung mit Gebärdensprache von Annelie von Trotta und Sonja Schwarze brachte Groß und Klein in der kühlen Kirche in Schwung. Anschließend wurde gebastelt mit dem Kita-Team und gesungen bei den Mäusen. Ein Espresso-Gottesdienst rundete den schönen entspannten Nachmittag ab.
Zum Abschluss gab es Pommes und Würstchen für alle; das war sehr lecker!



Familienkirche, der Grill wird eingeweiht

verantwortung übernehmen

Ich habe die letzten Dinge
mit dem Bestatter meines Vertrauens geregelt.
Alles, was nötig ist.
Einfach alles.
Eine große Beruhigung. Man lebt anders.

Bestattungshaus BENSTEM
Seit mehr als 100 Jahren
Rote Straße 32, 37073 Göttingen, (05 51) 54 78 00



Zusammen den Sommer genießen!

Vor den Ferien gab es viele schöne Veranstaltungen der evangelischen Jugend Gleichen/ Göttingen Süd, bei denen wir das gute Wetter nutzen konnten! Im Garten der Latüchte wurde Mitte Juni ein **Midsommarfest** veranstaltet! Die Idee dazu hatten einige Teamer:innen im letzten Jahr. Gemeinsam haben sie sich um alles gekümmert. An verschiedenen Stationen konnten Perlenarmbänder gebastelt, Leinwände bemalt und Blumenkränze gebunden werden. Alle steuerten etwas zum großen Mitbring-Buffet bei. Eine Andacht rundete den rundum gelungenen Nachmittag ab. Ein großen Danke an das tolle Vorbereitungsteam!



In der letzten Juniwoche fand dann die **WG auf Zeit** in der Latüchte statt! Am Montag zogen elf motivierte Jugendliche ein. Fünf Tage haben wir zusammengelebt und ausprobiert, wie es sich wohl in einer echten WG anfühlt. Dabei ist jede:r seinen/ ihren Verpflichtungen nachgegangen (Schule, Hobbies,…), aber es gab auch viel Zeit für Gemeinschaft! Es wurde gemeinsam gekocht, gebastelt, Glitzertattoos gemacht und gechillt. Es gab Film- und Fußballabende und eine Wasserschlacht, um sich bei den hohen Temperaturen auch mal abzukühlen. Freund:innen kamen zu Besuch und an einem der Tage trafen sich ca. 25 Menschen zum Grillen im Garten. Alles in allem haben wir eine schöne gemeinsame Woche miteinander verbracht!

Am 1.Juli fand der **Altstadtlauf** statt, bei dem die Evangelische Jugend Göttingen-Münden zum ersten Mal mit einem Team antrat. Mit dabei: vier Teilnehmer:innen aus unserer Region! Außerdem wurde das Team tatkräftig von weiteren Jugendlichen und Hauptamtlichen mit selbstgebastelten Schildern angefeuert. Wir hatten viel Spaß und zur Belohnung gab es für alle Läufer:innen ein Eis!



Am ersten Ferientag starteten wir dann mit einem gemeinsamen Brunch in der Laüchte in die Ferien. Alle waren herzlich eingeladen vorbeizukommen und etwas zum Buffet beizusteuern! Mit insgesamt 20 Menschen verbrachten wir einen schönen Vormittag, aßen gemeinsam, bastelten, sangen Karaoke und tauschten uns über unsere Pläne in den Sommerferien aus.
Nun freuen wir uns auf unsere bald anstehende Sommerfreizeit!

Shoresh Abdollah
Krankengymnast Masseur med. Bademeister
Manuelle Lymphdrainage
Craniosacrale Therapie
Fußreflexzonentherapie
Brügger Hausbesuche
Reinhäuser Landstr. 44 37083 Göttingen
Tel. 0551/7700447

Moderne Heiztechnik · Schöne Bäder
Grimmig
Meisterbetrieb
www.agrimmig.de

1. Landesjugendcamp in Verden

Vom 11.06 bis zum 14.06.26 waren wir mit einer gemischten Gruppe aus Teamer:innen und Teilnehmer:innen auf dem Landesjugendcamp in Verden. Insgesamt trafen sich dort 1800 junge Menschen beim größten, nicht-kommerziellen, Festival der Evangelischen Jugend in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Das Camp stand in diesem Jahr unter dem Motto: „**Auftauchen – wo Glaube Wellen schlägt**“.
Die Jugendlichen hatten vor Ort die Wahl aus einer Vielzahl an Workshops, Aktionen und Veranstaltungen zum Mitmachen.
Hier einige Highlights der Teilnehmerinnen:



„Das Landesjugendcamp war großartig! Jeden Tag gab es so viel Verschiedenes zu entdecken und zu tun. Alle Menschen waren unglaublich lieb und ganz schnell haben sich neue Freundschaften entwickelt. Ein Highlight waren auf jeden Fall die ganzen Auftritte der Bands und das Karaoke, weil es ein wunderschönes Gefühl war mit allen zusammen zu singen und zu tanzen.“ - Klara

„Mein Highlight war auf jeden Fall das Juggerspielen und die vielen Kreativworkshops. Man konnte immer etwas unternehmen und hatte nie Langeweile. Außerdem fand ich super, wie offen und nett alle waren. Ich habe während der ganzen Zeit niemanden getroffen der unmotiviert oder schlecht gelaunt war. Alle hatten gute Laune und die Stimmung war echt super! Ich habe so viele tolle Menschen kennen gelernt und Freundschaften geschlossen, die hoffentlich das ganze Leben halten.“ - Josi

„Für mich war das Landesjugendcamp eine total schöne Zeit! Die Stimmung war, trotz Regenschauer, ausgelassen und die vielen Angebote haben immer für viel Spaß gesorgt. Man konnte viele tolle neue Leute kennenlernen und an Quizshows teilnehmen. Ein großes Highlight für mich war die Disco, da dort noch mal alle zusammengekommen sind und gemeinsam eine schöne Zeit hatten.“ - Hanna

Berlin im Winter erleben

Erlebe mit uns ein besonderes Dezemberwochenende in Berlin! Gemeinsam reisen wir mit dem Zug in die Hauptstadt und entdecken die Stadt in winterlicher Atmosphäre. Auf dich warten festlich beleuchtete Weihnachtsmärkte, spannende Eindrücke und ein abwechslungsreiches Programm mit anderen Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren. Neben Freizeit und gemeinsamer Zeit besuchen wir auch ein interessantes Museum und lernen Berlin von einer neuen Seite kennen.

Die Fakten (zusammengefasst):
Wann? 04.12-06.12.2026
Für wen? Jugendliche zwischen 14-18 Jahren
Kosten? 230€
Leistungen: Fahrt nach Berlin mit dem Zug, Übernachtung in einer Jugendherberge, gemeinsames Frühstück und Abendessen, Eintritt ins Museum
Anmeldeschluss: 04.11.2026
Link zur Anmeldung: https://www.formulare-e.de/f/berlin-2026
Freizeitleitung: Regionaldiakonin Jasmin Andrecht (jasmin.andrecht@evlka.de) und Kirchenkreisjugendwart Christopher Scharn (christopher.scharn@evlka.de)





Hohe Geburtstage

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen, Glück und Gesundheit!

In der Geburtstagsliste veröffentlichen wir die „runden“ Geburtstage „80“, „85“ und „90“ sowie jeden Geburtstag über 90.

Falls Sie eine **Veröffentlichung** Ihres Geburtstages **nicht wünschen**, sagen Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen diese Angaben nicht im Internet veröffentlicht werden.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen diese Angaben nicht im Internet veröffentlicht werden.

Altpapier Termine 2026

22.08.26 | 07.11.26

Bitte sammeln Sie fleißig ihr Altpapier, um die Arbeit der evangelischen Jugend zu unterstützen! Für jedes Kilo, was sie sammeln und spenden, bekommen wir Geld. Sollten Sie nicht im Sammelgebiet um die Stephanus- und Kreuzkirchengemeinde wohnen, besteht die Möglichkeit, ihr gesammeltes Altpapier selbst in den Container auf dem Parkplatz der Stephanusgemeinde zu werfen oder eine Abholung per E-Mail zu vereinbaren.
Auch Personen, die uns als Fahrer:innen unterstützen möchten, sind herzlich willkommen. Melden Sie sich bei Diakonin Jasmin Andrecht (jasmin.andrecht@evlka.de).

Spendenkonto für die Kirchengemeinde:

Ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen-Münden
Evangelische Bank | IBAN: DE96 5206 0410 0600 0064 24
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: Kreuzkirchengemeinde und – falls gewünscht – der besondere Verwendungszweck (z.B. „Orgel“ oder „Gemeindebrief“)

! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 29.10.2026

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Kreuzkirchengemeinde
Redaktion: C. Krapp, D. Lönneker

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen **Auflage:** 1.800 Exemplare
Redaktionsschluss für Ausgabe 1/2027: 29.10.2026
Verteilung: ab Ende November
Zuständig für Ihre Fragen/Kommentare zum Inhalt: D. Lönneker ☎ 74085
Anzeigenverwaltung: Gemeindebüro ☎ 71160

Elektromeister
PETER Zühlke
Inh.: Markus Körber
• Elektroanlagen • Sprechanlagen
• Antennenbau • EDV-Vernetzung
Gerhard-Gerdes-Straße 9 • 37079 Göttingen • info@elektro-zuehlke.de
Fon 0551-41837 Fax 0551-41726

Geschenkideen zum Geburtstag bei
Buchhandlung
hertel
Kurze Straße 14 · 37073 Göttingen · 0551/56408
im Internet: www.buchhandlung-hertel.de

DER PARITÄTISCHE
MENÜSERVICE - ESSEN AUF RÄDERN
Vielfalt und Qualität, die überzeugt
- abwechslungsreiches Menüangebot
- vegetarische Menüs
- Bio - Menüs
- knackige Salate
- keine Vertagsbindung
- flexible Bestellung
- bequeme Bezahlung per SEPA-Lastschrift
- attraktive Aktionswochen
Weitere Informationen unter: 0551 / 9000 813 • ear@pari-goe.de • www.pari-goe.de



Erdbeben in Venezuela: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank, IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Erdbebenhilfe Venezuela
diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der actalliance
Diakonie Katastrophenhilfe



Wir sind gerne für Sie da

Gemeindebüro

Heidi Bodmann
Immanuel-Kant-Str. 46
Di 17-19 Uhr, Do 10-12 Uhr
☎ 71 160
✉ KG.Kreuz.Goettingen@evlka.de
🌐 kreuzkirche-goettingen.wir-e.de

Pfarrbezirk I

Pastorin Dörte Keske
Wackenroderweg10
☎53 16 375 | ✉ d.keske@posteo.de

Pfarrbezirk II

Pastor Detlef Lönneker
Immanuel-Kant-Str. 46
☎ 74 085
✉ detlef.loenneker@evlka.de

Weitere Mitarbeiter und Dienste

Küsterin Christiane Thiele ☎ 97 568

Kirchenmusik:

Dorothea Mielke-Gerdes ☎ 71 298
Birgit Ott ☎ 2914 62 15
Annelie von Trotha ✉ annelie@trotha.de

KiTa Kreuz und Quer

Leitung Katharina Wittmeier
Merkelstr. 50a
☎ 59 033
✉ kita.kreuz-quer.goettingen@evlka.de
🌐 https-kita-kreuz-quer.wir-e.de

Regionaldiakonin

Jasmin Andrecht
jasmin.andrecht@evlka.de

Altenheimseelsorge

Pastor Thorsten Wasmuth-Hödicke
☎ 0171 7097145
✉ thorsten.wasmuth@evlka.de

Seelsorge Matthias-Claudius-Stift

(für BewohnerInnen, Angehörige und Pflegekräfte)
Pastorin Mingo Albrecht
☎ 0151 26640427
✉ mingo.albrecht@evlka.de

Telefonseelsorge ☎ 0800/11 10 111

Pflege

Diakoniestation Göttingen

Martin-Luther-Str. 20b ☎ 999 797 0

Gemeindepflegedienst Mitte-Süd e. V.

Schöneberger Str. 2a/b
☎ 77 09 770 | Fax 77 09 072

Beratung

Forum Kirche und Diakonie

Neustadt 18–22

- Kirchenkreis-sozialarbeit ☎ 38905-140
- Lebensberatung ☎ 38905-145
- Fachstelle Sucht und Suchtprävention ☎ 38905-180
- Krebsberatung ☎ 38905-215

Drogenberatungszentrum

Neustadt 21 ☎ 4 50 33

Kirchenvorstand

Gabriele Kassenbrock ☎ 29 14 69 01
Pastorin Dörte Keske ☎ 53 16 375
Cornelia Krapp ☎ 70 66 73
David Küttler ☎ 4 35 42
Pastor Detlef Lönneker ☎ 74 085
Kerstin Otto ☎ 4 58 57

Mitglied der Kirchenkreissynode

David Küttler ☎ 4 35 42